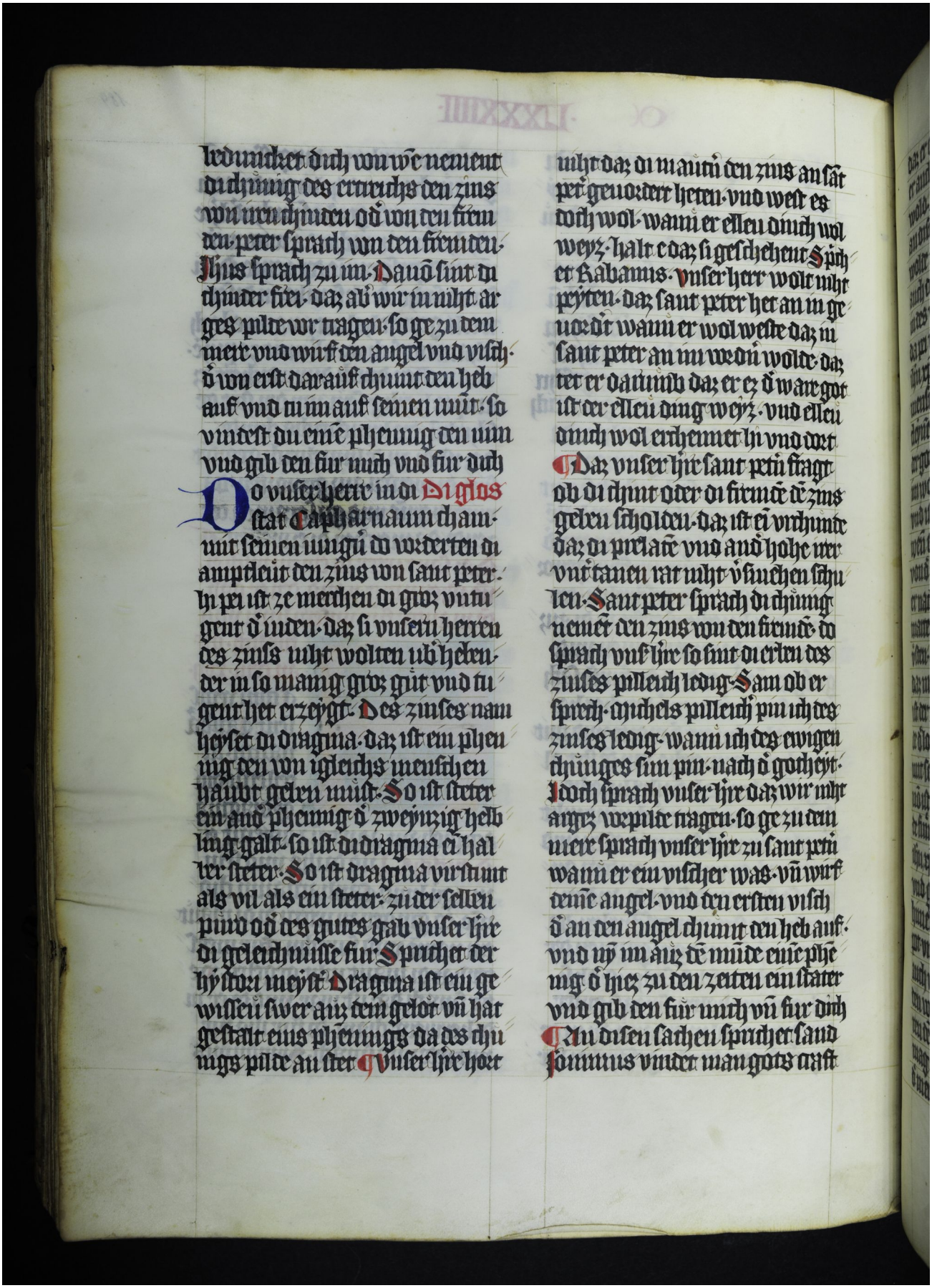
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ledunicket dich wu wē nement
di chunig des ertreichs den zins
wu ureu chinden od̄ wu den fremden
den peter sprach wu den fremden
Jhus sprach zu im Dauō sint di
chinder frei daz ab̄ wir in nicht ar
ges pilde wir tragen so ge zu dem
meer vnd wirf den angel vnd visch
d̄ wu erst dar auf chumt den heb
auf vnd tu im auf seinen munt so
vindest du ainē pfenig den nim
vnd gib den für mich vnd für dich
Do vnser herr in di Di glos
stat Caphar naum ch am
mit seinen iungū do werdert di
ampleit den zins wu sant peter
ly pei ist ze merchen di grox vntu
gent d̄ iuden daz si vnsern herren
des zinsls nicht wolten ub̄ heben
der in so manig grox gut vnd tu
gent het erzeygt Des zinses nam
heyset di dragma daz ist ein pfen
ig den wu igleichs menschen
haubt geben muss So ist steter
ein ander pfenig d̄ zweyntzig heb
ling galt so ist di dragma ainē hal
ber steter So ist dragma vurstunt
als vil als ein steter zu der selben
pund od̄ des gutes gab vnser hre
di gleich musse fur Spricher der
hystorien meyst Dragma ist ein ge
wissen siver anz dem gelot vnd hat
gestalt eins pfenigs da des chu
nigs pilde an ster Vnser hre her
nicht daz di man den zins an sat
per geuorder heren vnd west es
doch wol wann er ellen dinch wol
weyz halt e daz si geschehent Spri
cht Rabanus Vnser herr wolt nicht
peyten daz sant peter her an im ge
uordt wann er wol weste daz in
sant peter an im wedn̄ wolde daz
ter er darumb daz er ez d̄ warc got
ist der ellen ding weyz vnd ellen
dinch wol erkennet ly vnd dort
Daz vnser hre sant petn̄ fragt
ob di chunt oder di firmē de zins
geben scholden daz ist ei vnchunde
daz di prelatē vnd and̄ hohe ver
nuntanen rat nicht v̄ suchen schu
len Sant peter sprach di chunig
nemet den zins von den firmē do
sprach vnser hre so sint di erlen des
zinses pilleich ledig Sam ob er
sprech ainchels pilleich pin ich des
zinses ledig wann ich des ewigen
chunges sun pin nach d̄ gotheyt
Doch sprach vnser hre daz wir nicht
angz wepilde tragen so ge zu dem
meer sprach vnser hre zu sant petn̄
wann er ein vischer was vn̄ wirf
dein angel vnd den ersten visch
d̄ an den angel chumt den heb auf
vnd vp̄ im anz de munde ainē pfe
nig d̄ hiez zu den zeiten ein stater
vnd gib den für mich vn̄ für dich
Nu di sachen spricher sand
Jouuinus vinder man gots arzt